

Ergebnisse der Parlamentswahlen

Statistiken und Trends

Sunanda Deshapriya

Am 5. August 2020 fanden die Wahlen für die 9. Legislaturperiode des Parlaments in Sri Lanka statt. Das Parlament traf sich gleich am 9. August zur ersten Sitzung. Der Autor fasst die wesentlichen Ergebnisse und Auffälligkeiten zusammen

Alle Bürger/-innen Sri Lankas über 18 Jahren sind grundsätzlich wahlberechtigt, soweit kein rechtlicher Ausschluss vorliegt. Wählbar sind ebenfalls alle Bürger/-innen über 18 Jahre, soweit keine Konkursstrafurteile oder Bestechung vorliegen. Alle sechs Jahre werden 196 Abgeordnete direkt in 22 Wahlkreisen (4 bis 20 Sitze) nach Verhältniswahl und Präferenzsystem

gewählt. 29 weitere Sitze werden landesweit über Listen vergeben. In diesem Jahr traten 7452 Kandidat(inn)en für 52 politische und unabhängige Parteien und Gruppierungen an. Nur 15 Parteien konnten Sitze erringen – siehe nachfolgende Tabelle.

Das von den Rajapaksa-Brüdern geführte Parteienkonglomerat *Sri*

Lanka PoduJana Peramuna (SLPP) erhielt insgesamt 145 Sitze. Ihre Verbündeten kamen auf fünf Sitze. Insgesamt verfügt die Regierungskoalition aktuell über 151 von 225 Sitzen und erreicht damit die Zwei-Drittel-Mehrheit. Die aus der UNP abgespaltene *Samgi Jana Balawegaya* (SJB) unter der Führung von Sajith Premadasa erreichte 54 Sitze.

Stimmanteile und gewählte Abgeordnete					
Politische Partei	Wahlstimmen absolut	Prozent	Direkt gewählt	nationale Liste	Gesamt
<i>Sri Lanka Podu Jana Peramuna</i> (SLPP)	6.853.690	59,09	128	17	145
<i>Samagi Jana Balawegaya</i> (SJB)	2.771.980	27,90	47	7	54
<i>Tamil National Alliance</i> (TNA)	327.168	2,82	9	1	10
<i>National People's Power</i> (NPP)	445.958	3,84	2	2	3
<i>Tamil National People's Front</i> (TNPf)*	67.766	0,58	1	1	2
<i>Tamil People's National Alliance</i> (TPNA)**	51.301	0,44	1	0	1
<i>Eelam People's Democratic Party</i> (EPDP)	61.464	0,53	2	0	2
<i>United National Party</i> (UNP)***	249.435	2,15	0	1	1
<i>Our Power of People Party</i> (OPPP)****	67.758	0,58	0	1	1
<i>Tamil Makkal Viduthalai Pulikal</i> (TMVP)*****	67.692	0,58	1	0	1
<i>Sri Lanka Freedom Party</i> (SLFP)*****	66.579	0,57	1	0	1
<i>Muslim National Alliance</i> (MNA)	55.981	0,48	1	0	1
<i>All Ceylon Makkal Congress</i> (ACMC)	43.319	0,37	1	0	1
<i>National Congress</i> (NC)	39.272	0,34	1	0	1
<i>Sri Lanka Muslim Congress</i> (SLMC)	34.428	0,30	1	0	1

* Koalition unter Führung von *Gajendrakumar Ponnambalam*.

** Koalition unter Führung des früheren Ministerpräsidenten der Region Nord, C. V. Vigneswaran.

*** Die Mehrheit der Abgeordneten der UNP löste sich vom ehemaligen Premierminister Wickremasinghe und gründete *Samgi Jana Balawagaya*.

**** Partei unter Führung des fundamentalistischen *Bodu Bala Sena*-Führers Galagoda Aththe Ganansara Thero.

***** Partei unter Führung des ehemaligen LTTE-Führers in Batticaloa und Ministerpräsidenten der Ostprovinz Sivanasathurai Chandrakanthan alias Pillayan.

***** Die vom ehemaligen Präsidenten Sirisena geführte SLPP kandidierte als Koalitionspartner der SLPP und gewann 15 Sitze.

Vergleich zwischen den Parlamentswahlen 2020 und 2015				
Allgemeine Wahl	Stimmberechtigte 2020		Stimmberechtigte 2015	
Registrierte Wähler/-innen	16.263.885	100 Prozent	15.044.490	100,00
Abgegebene Stimmen	12.343.302	75,89	11.684.098	77.66
Gültige Stimmen	11.598.929	71.32	11.166.975	73.23
Ungültige Stimmen	744.373	6.03	517.123	4.43

Ethnisch bestimmtes Wahlverhalten im Süden						
Distrikt	SLPP - Anzahl gewählter Abgeordneter			SJB - Anzahl gewählter Abgeordneter		
	Sinhala	Tamil	Muslim	Sinhala	Tamil	Muslim
Colombo	6	0	0	3	1	2
Kandy	8	0	0	1	1	2
Nuwara Eliya	3	2	0	0	3	0
Badulla	6	0	0	1	2	0

Die von den Rajapaksa-Brüdern geführte SLPP erhielt bei der Parlamentswahl 70.540 Stimmen weniger als Gotabhaya Rajapaksa bei der Präsidentschaftswahl im November 2019. Die bisher vereinte UNP verlor mit der SJB fast zwei Millionen Stimmen und ist damit größter Verlierer der Parlamentswahlen. Die Partei des ehemaligen Premierministers und UNP-Chef Ranil Wickremasinghe erreichte nur 2,15 Prozent der Stimmen und stürzte auf einen Sitz über die nationale Liste ab.

Zum ersten Mal ist die von der radikal-buddhistischen *Bodu Bala Sena*

geführte Koalition OPDP über die nationale Liste mit Abgeordneten im Parlament vertreten. Die von der *People Liberation Front* (JVP) geführte linke Koalition *National Peoples Power* (NPP) erreichte ihre Ziele nicht. Die Zahl ihrer Abgeordneten sank von sechs im Jahr 2015 auf drei.

Vergleich zwischen den Parlamentswahlen 2020 und 2015

Obwohl die Wahlen wegen COVID 19 unter strikten gesundheitspolitischen Richtlinien durchgeführt wurden, ist die Gesamtzahl der abgegebenen Stim-

men gegenüber 2015 nur um zwei Prozent zurückgegangen. Ungültige Stimmen lagen bei 6,03 Prozent, nahe beim Durchschnittswert von 5 Prozent liegend.

Ethnisch bestimmtes Wahlverhalten nach Regionen

Die Distrikte im Süden wählten zu einem überwältigenden Prozentsatz Abgeordnete der SLPP.

Mahinda Rajapaksa and Narendra Modi.
Bild: Prime Minister's Office (GODL-India)



Stimmenverhalten im Norden

Distrikt	Stimmanteile		
	TNA (ITKA)	Tamil-Nationalistische Parteien	Pro Rajapaksa Tamil-Parteien
Jaffna	112.967	91.320	45.797 + (SLFP 49.373)
Vanni	69.916	17.021	11.310 + (SLPP 42.524)
Batticaloa	79.460	4960	67.692 + (SLPP 33.424)
Ampara / Digamadulla	25.255		29.379
Trincomalee	39.570	4370	3775

Die Ämter der Mitglieder der Rajapaksa-Familie in der Regierung.

Name	Position
Präsident Gotabaya Rajapaksa	Gleichzeitig Verteidigungsminister
Premierminister Mahinda Rajapaksa	Gleichzeitig Minister für Finanzen, religiöse und kulturelle Angelegenheiten, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Chamal Rajapaksa	Minister für Bewässerung und Staatsminister für innere Verteidigung und Katastrophenschutz
Namal Rajapaksa	Minister für Sport und Jugend
Shashindra Rajapaksa	Staatsminister für Reis und Getreide, Bio-Lebensmittel, Gemüse, Obst, Chili, Zwiebeln, Kartoffeln, Saatgutproduktion und Hightech-Landwirtschaft
Nipuna Ranawaka	Vorsitzender des Distrikt-Koordinierungsausschusses

Im Norden und Osten hat eine Fragmentierung der tamilisch-nationalen Politikansätze stattgefunden. Die seit Kriegsende (2009) von der Tamilischen Nationalen Allianz (TNA) dominierte Politik im Norden und Osten hat ihre unangefochtene Position verloren. Die absoluten Stimmen der TNA sind gegenüber 2015 um mehr als ein Drittel zurückgegangen, von 515.963 im Jahr 2015 auf 327.168 in 2020. Die Zahl der gewählten Abgeordneten ging von 16 im Jahr 2015 auf zehn 2020 zurück. Die TNA verlor ihre Stimmen an die pro-Rajapaksa eingestellten Tamilenparteien sowie an die tamilischen Hardliner.

Die Zahl der gewählten Frauen ist von 13 auf acht zurückgegangen. Keine politische Partei hat sich für eine stärkere Beteiligung von Frauen in der Politik stark gemacht. Auf den Kandidat(inn)enlisten fast aller großen politischen Parteien gab es eine nur minimale Anzahl

von Frauen. Im Ministerkabinett ist aktuell nur eine Frau vertreten. Das Ministerium für Frauenangelegenheiten wurde abgeschafft. Der für „Frauen und Kindesentwicklung“ zuständige Staatsminister ist ein Mann.

Die Ämter der Mitglieder der Rajapaksa-Familie in der Regierung.

Die Zwei-Drittel-Mehrheit erlaubt, den 19. Verfassungszusatz wieder außer Kraft zu setzen. Es war gleich einer der ersten Punkte auf der ersten Kabinettsitzung. Der Parteiorganisator der SLPP, Basil Rajapaksa, hat gegenüber den Medien erklärt, dass eine neue Verfassung eingeführt werden soll. Ein neues Wahlsystem, das die Kontinuität des Regimes gewährleisten soll, ist ebenfalls in Planung. Der Rückhalt der Rajapaksa-Familie in den mehrheitlich singhalesisch-buddhistischen Wahlkreisen ist seit 2005 beständig.

Die Regierung erklärte, dass die Einführung von Disziplin und Ordnung sowie wirtschaftlichem Wachstum Vorrang vor Menschenrechten, Demokratie und Versöhnung habe. Es hat sich eine seismische Verschiebung auf der politischen Landkarte vollzogen.

Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet von Theodor Rathgeber

Zum Autor

Sunanda Deshapriya ist Journalist aus Sri Lanka, betreibt die Webseite Sri Lanka Brief (<http://www.sri-lankabrief.org/>) und lebt in der Schweiz.

Texthinweis

Sri Lanka Brief, Situation Update, General Elections 2020 - Stats and Trends, 12. August 2020.